Protokoll der Verhandlungen der Prosynode

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **146 (1979)**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll der Verhandlungen der Prosynode

Mittwoch, 14. März 1979, 14.15 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich

Die Prosynode beschloss, den Antrag auf Neugestaltung des Examens (1978) *als erfüllt abzuschreiben.*

Die Prosynode beschloss, die nachfolgenden, den Erziehungsbehörden in früheren Jahren von der Synode unterbreiteten Anträge aufrechtzuerhalten:

1 Neukonzeption des Handarbeitsunterrichtes für Knaben und Mädchen (1971)
2 Besoldeter Urlaub für Volksschullehrer (1974)
3 Musik an der Sekundarschule (1976)
4 Revision der Lehrpläne der Volksschule (1976)
5 Revision des Übertrittsverfahrens (1976)
6 Schaffung von Regionalschulpflegen in volksreichen Bezirken (1977)
7 Wiedereinführung des besoldeten Weiterbildungsurlaubes für Mittelschullehrer (1978)

Die Prosynode unterbreitete der Synode zuhanden der Erziehungsbehörden folgenden neuen Antrag:

Reform der Synodalorganisation

Die Schulsynode des Kantons Zürich beantragt dem Erziehungsrat und der Erziehungsdirektion, die Reform der Schulkapitel und der Schulsynode im Sinne der Begutachtung und des Vernehmlassungsverfahrens im Jahre 1973 sowie der seitherigen Stellungnahmen des Synodalvorstandes energisch voranzutreiben. Sollte sich diese Reform nicht im Rahmen eines neuen Organisationsgesetzes für das gesamte Unterrichtswesen (OGU) verwirklichen lassen, so ist sie über eine Teilrevision des Unterrichtsgesetzes im Bereiche der §§ 315—330 oder durch die Schaffung eines besonderen Gesetzes für die Schulsynode und die Schulkapitel anzustreben.
Die Reform der Schulsynode soll ein wirksames Mitspracherecht der Lehrerschaft in repräsentativer und rationeller Form gewährleisten. Die Einheit des zürcherischen Schulwesens von der Vorschulstufe bis zur Universität ist dabei zu wahren, wobei jedoch den besonderen Aufgaben und Bedürfnissen der einzelnen Stufen Rechnung zu tragen ist. Eine angemessene Vertretung der Lehrerschaft im Erziehungsrat, der weiterhin für das gesamte Unterrichtswesen zuständig sein soll, ist sicherzustellen. Die von der Lehrerschaft im Rahmen der Schulkapitel selbst getragene obligatorische Fortbildung soll gefördert werden.
Die Prosynode genehmigte die Geschäftsliste der 146. Synodalversammlung vom 18. Juni 1979 in Zürich.
Das ausführliche Protokoll der Verhandlungen der Prosynode wurde im Schulblatt 6/1979 veröffentlicht.